

24 Tage bis Weihnachten und zu unserem Glück

Von Feuchen

Kapitel 20:

Die gestrige Einkaufstour für sämtliches Zubehör, um einen ordentlichen Plätzchenteig zu machen, dauerte zu lange, als das sie an dem Tag noch mit irgendwas anfangen.

Irgendwie war sich Morisuke nicht sicher, was Kuroo eigentlich vorhatte. Oder für wie viele er plante, zu backen.

„Plätzchen können sehr schnell weg sein!“, war Kuroos Kommentar dazu, als sie vom Einkauf zurück waren.

Somit hatten sie das Backen auf den heutigen Tag verschoben.

Und irgendwie war sich Morisuke nicht mehr sicher, ob es so gut enden sollte, nachdem er gehört hatte, dass Kuroo die Jahre zuvor regelmäßig mit Bokuto gebacken hatte, weil sich Kenma geweigert hatte, ihm zu helfen.

Morisuke fragte sich, wie die Küche danach wohl ausgesehen hatte. Immerhin waren die beiden absolute Chaoten, wenn sie zusammen waren.

Als er im letzten Jahr nicht mit Bokuto, sondern mit seinem damaligen Mitbewohner zusammen gebacken hatte, war es wohl am Ende auch nicht besser gewesen.

„Wie kommt es, dass du immer mit solchen Chaoten backst?“, brummte Morisuke und sah seinen Freund mit einem Seitenblick an. Er würde so sehr dafür sorgen, dass er eine gewisse Ordnung bei ihnen einhielt. Oder Kuroo davon verbannen, irgendwas bei ihm anzufassen.

„Es macht Spaß? Und außerdem waren die Plätzchen jedes Mal lecker! Frag Kenma!“, grinste Kuroo ihn an, „außerdem war letztes Jahr nicht so chaotisch. Ehrlich gesagt, ich vermisse Oikawas Backkünste.“

„Warum habe ich gerade das Gefühl, dass ich froh bin, dass ihr nicht zu zweit hier seid?“, murmelte Morisuke vor sich hin, schüttelte den Kopf. Er würde sie vermutlich aus seiner Wohnung verbannen.

„Oh, ich sollte euch eigentlich mal bekannt machen“, erwiderte Kuroo und schmunzelte, „ihr habt euch nie wirklich kennengelernt, oder?“

Eigentlich war Morisuke froh darüber, nicht mit allen von Kuroos Freunden mehr Kontakt zu haben. Es reichte ihm, dass er wusste, wie schlimm Kuroo sein konnte, wenn er mit Bokuto unterwegs war. Und er hatte mitbekommen, dass sein Freund und Oikawa auch das ein oder andere Erlebnis hatten. „Ich weiß nicht, ob ich das will“, murmelte er leise vor sich hin, ohne allerdings wirklich zu Kuroo zu sprechen.

Seine Konzentration lag jetzt darauf, die Plätzchen zu backen, die Kuroo backen wollte, ohne dabei zu viel Schaden anzurichten.

